

Hygieneregeln und Absprachen

Schuljahr 2022/23 an der ENS

Jahrgangszonen auf dem Schulhof / Handyzone / Regenpause

Die Einteilung in Jahrgangszonen auf dem Schulhof bleibt aufgehoben. Somit gilt die Regel „Nutzung des Handys ausschließlich in der Handyzone“ wieder.

Handyzone Josefstr.: unterer Schulhof im Bereich der Bushaltestelle (zwischen McFly / Schulgebäude)

Handyzone FBS: unterer Schulhof bis zum Basketballfeld

Bei einer Regenpause (durch die Aufsicht veranlasste Durchsage/Zusatzgong) können sich die Schülerinnen und Schüler auch in der Pausenhalle aufhalten. Die Schulhofaufsichten übernehmen hier die zusätzliche Aufsicht.

Ausgabe von Tests / Möglichkeiten der Testung

Am ersten Schultag bekommt jeder die Möglichkeit, einen Test durchzuführen. Zudem ist es vorgesehen, dass künftig die Testungen im Regelfall freiwillig zu Hause durchgeführt werden. Zu diesem Zweck erhalten die Schülerinnen und Schüler fünf Tests pro Monat.

Nur in Ausnahmefällen wird bei Schülerinnen und Schülern mit offenkundigen COVID-19-Symptomen eine Selbsttestung unter Aufsicht in der Schule notwendig werden. Auf den Test wird verzichtet, wenn eine Bestätigung vorliegt, dass ein Test mit negativem Ergebnis am selben Tag vor dem Schulbesuch im häuslichen Umfeld durchgeführt wurde. Die Bestätigung muss bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern durch mindestens eine sorgeberechtigte Person erfolgen, bei volljährigen Schülerinnen und Schülern kann die Bestätigung auch durch diese selbst erfolgen. Nur bei einer offenkundigen, deutlichen Verstärkung der Symptome erfolgt eine erneute Testung in der Schule. Die Entscheidung darüber, ob ein solcher Test in der Schule im Tagesverlauf erforderlich wird, liegt bei der Lehrkraft. Diese beurteilt nach den allgemeinen Regeln im Umgang mit Erkrankungen von Schülerinnen und Schülern auch, ob bei schwereren Symptomen überhaupt eine weitere Teilnahme am Unterricht vertretbar ist. Bei einem positiven Testergebnis kann die/der Betreffende nicht weiter am Unterricht teilnehmen.

Hygiene / Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)

Vor der ersten Unterrichtsstunde wird empfohlen sich die Hände zu waschen. Pro Flur / Treppenhaus ist eine Desinfektionsstation aufgebaut. Bei dem Betreten des Flures / Treppenhauses (z.B. nach einer Pause) wird empfohlen, dass sich jeder Ankommende seine Hände desinfizieren (das zeitlich aufwendigere Händewaschen entfällt an dieser Stelle).

Grundsätzlich gelten die Regeln der Husten- und Nießetikette. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird insbesondere auf den Fluren und Gängen sowie im Treppenhaus empfohlen.

Die „offene Klassentür“ / Durchlüftung der Unterrichtsräume

Der Klassenraum wird für die Pausen vom/ von der Fachlehrer/in abgeschlossen. Sollte der Klassenraum für eine Unterrichtsstunde nicht genutzt werden (Sport, o.ä.), wird ebenfalls der Raum vom/von der vorherigen Fachlehrer/in abgeschlossen. Für Wertgegenstände kann dennoch keine Haftung übernommen werden. Die Lüftungsintervalle in den Klassenräumen richten sich nach der CO₂-Ampel, zusätzlich wird empfohlen in den Pausen zu lüften (Kippstellung des Fensters).

Keine Flursteher

Grundsätzlich halten sich alle Schülerinnen und Schüler bei Lehrer-Wechsel-Pausen in ihren Klassenräumen auf. Es gibt keine „Flursteher“, genauso wenig einen Besuch in einem fremden Klassenraum.

Laufwege

Die festgelegten Laufwege für einzelne Jahrgangsstufen entfallen.